

Presseinformation

Nummer
A-35-07

Jetzt Igelburgen bauen!

Igel gehören wohl zu unseren bekanntesten und vermutlich beliebtesten Tieren überhaupt: Sie sind putzig, wirken behäbig und sind Dank ihres Stachelkleides dennoch wehrhaft. Jeder kennt den Igel, doch nur wenige wissen um die Biologie der Art. Ganzjährig sind die Stachelritter auf der Suche nach geeigneten Versteckmöglichkeiten und Quartieren. Besonders jetzt, wo die kalte Jahreszeit bevorsteht, sollten möglichst viele Igelburgen gebaut und aufgestellt werden, empfiehlt der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV).

Das nasskalte Wetter und die recht kalten Temperaturen der letzten Wochen haben dafür gesorgt, dass viele Igel bereits jetzt schon auf die Suche nach einem geeigneten Winterquartier gehen ... oft auch in unseren Gärten.

Leider sind viele Gärten jedoch alles andere als igelfreundlich. So stellen penibel gepflegte Rasenflächen umzäunt von eintönigen Thuja-Hecken keineswegs geeignete Lebensräume dar - sie bieten weder Nahrung noch Versteckmöglichkeiten.

Christiane Geidel, Artenschützerin im LBV, ruft deshalb dazu auf, den eigenen Garten nach Möglichkeit „igelgerechter“ zu gestalten und den stacheligen Nachbarn bei der Nestsuche aktiv zu unterstützen: Neben einer naturnahen Gestaltung mit einheimischen Stauden und Gehölzen oder einer „Schmuddelecke“, in der sich Wildwuchs frei entfalten kann, sollte eine Igelburg in keinem Garten fehlen.

„Igelburgen sind im Fachhandel käuflich zu erwerben oder ganz einfach selbst zu bauen“ weiß Frau Geidel. An einem leicht erhöht liegenden, geschützten Ort aufgestellt, sollte die Burg abschließend mit Reisig und Laub abgedeckt werden, um einen optimalen Schutz vor Feuchtigkeit zu bieten. „Die wohnungssuchenden Stacheltiere tragen dann selbst Laub und Moos in die Nesthöhle ihres neuen Versteckes ein“, so Geidel weiter, „Ist erst einmal das passende Versteck bezogen, kann der Igel die verbleibende Zeit bis zum Winterschlaf ausschließlich der Nahrungssuche und dem Anlegen von Fettreserven widmen“.

Der LBV hofft jetzt, dass viele Igel Freunde noch Hand anlegen und den putzigen Stacheltieren einen Unterschlupf bereiten.

Baupläne und die Broschüre „Igel gefunden“ gibt es gegen Einsendung von 2,20 € in Briefmarken beim Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., Stichwort ‚Igelburg‘, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein.

Hilpoltstein, den 12.09.2007

V.i.S.d.P. und Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Christiane Geidel, LBV – Referat Artenschutz, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein

Tel.: 09174/4775-34

Fax: 09174/4775-75

Email: info@lbv.de

Internet: www.lbv.de

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter www.lbv.de, Rubrik Service - Presse. Dort steht Ihnen auch ein Foto zum Herunterladen zur Verfügung. Bitte geben sie zwingend als Bildautor „C. Geidel“ an.